



Berlin-Kreuzberg: Weihnachten abgeschafft



Die vorausseilende Unterwerfung der linksgrünen Volksverräter schreitet immer drastischer voran. Im Berliner Stadtteil Halbmondberg – früher als Kreuzberg bekannt – ist nun das

Weihnachtsfest auf öffentlichen Plätzen verboten worden. Verantwortlich für diesen rückgratlosen Kniefall vor den orientalischen Invasoren sind die Islamspeichellecker von Grünen, Linken und Piraten. Anti-patriotische Deutschland- und Christenhasser erweisen sich als willige Steigbügelhalter der Islamisierung. Der Ausverkauf mitteleuropäisch-christlicher Werte hat begonnen, die Machtübernahme des Islams wird vorbereitet.

(Von Michael Stürzenberger)

Indexexpurgatorius's Blog berichtet über die Titelgeschichte der Berliner Zeitung vom vergangenen Freitag:

Der einflussreiche islamische Gelehrte Yussuf al-Qaradawi hetzt gegen die Christen. Man müsse allen Christen die Feier des Weihnachtsfestes verbieten, forderte der 83 Jährige. Das war 2009.

Heute schreiben wir das Jahr 2013 und da die westlichen Politiker etwas langsam sind, aber dennoch gerne auf Forderungen aus dem Orient eingehen und diese unterwürfigst erfüllen, haben nun die Berliner Politiker Weihnachten einfach verboten. Und damit sich die Moslems nicht diskriminiert fühlen, darf auch keine Dekoration aufgehängt werden und andere christliche Feste werden auch gestrichen. Bislang zwar nur aus dem öffentlichen Raum, denn in diesem hat die christliche Kultur nichts zu suchen, so die Politiker.

Kein verspäteter Aprilscherz: Das Bezirksamt Berlin Friedrichshain-Kreuzberg schafft Weihnachten ab. Die Behörden erlauben keine Weihnachtsfeiern mehr auf öffentlichen Plätzen oder Straßen. Ein Tannenbaum darf nur noch an einem zentralen, vorher von den Behörden zugewiesenen Platz aufgestellt werden – das berichtet die "Berliner Zeitung". Das Festverbot wurde von Grünen, Linken und Piraten beschlossen.

Der zuständige Stadtrat Peter Beckers (SPD) beantwortet den Protest gegen das öffentliche Weihnachtsverbot gegenüber der BZ so: "Warum müssen religiöse Feste in der Öffentlichkeit gefeiert werden?"

Linke Anti-Patrioten [zerstören die Wertebasis unseres Landes](#) und bereiten den Boden für einen islamischen Gottesstaat. Die Anklageliste von Nürnberg 2.0 dürfte um einige Namen erweitert werden.

Jetzt wird es nicht mehr lange dauern und Weihnachten verschwindet auch aus dem Kalender. Egal wie man zu Weihnachten steht oder es als Fest des Kommerzes ansieht, es

hat aber eine Tradition in der christlichen Welt, und wenn Politiker Traditionen und Kultur verbieten, nur um einer anderen Religion zu gefallen, dann ist dies Hochverrat am Volk.

Und da nun ein freier Raum entsteht, kann man darauf warten, dass muslimische Feste in aller Öffentlichkeit gefeiert werden und das alles Christliche in naher Zukunft verboten und dessen Ausführung unter Strafe gestellt wird.

Deutschland schafft sich ab und das mit Freudentänzen über die eigene Dummheit.

Die Linken sind die Totengräber Deutschlands..